

**HESSISCHER LANDTAG****Änderungsantrag**12.01.2023  
HHA**Fraktion der AfD**

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 (Haushaltsgesetz 2023/2024) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 20/9640 zu Drucksache 20/9251

Inhalt des Antrags: **Streichung der Landesmittel für die soziale Wohnraumförderung**

Einzelplan **07** **Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 07 25 Bezeichnung Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen

Produktnummer 086 Bezeichnung Soziale Wohnraumförderung

Veränderungen in Euro		2023		
		von	um	auf
<b>Produkterfolgsplan</b>				
Nr.	Bezeichnung			
7	Summe Erträge	186.327.200	-400.000	185.927.200
14	Summe Aufwendungen	280.765.200	-94.838.000	185.927.200

Liquidität			
<b>Einnahmen</b>			
<b>Ausgaben</b>			

Veränderungen in Euro		2024		
		von	um	auf
<b>Produktenerfolgsplan</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>			
7	Summe Erträge	223.512.700	-400.000	223.112.700
14	Summe Aufwendungen	307.750.700	-84.638.000	223.112.700
<b>Liquidität</b>				
<b>Einnahmen</b>				
<b>Ausgaben</b>				

**Weitere Änderungsbedarfe (Verpflichtungsermächtigungen, Stellen, Kennzahlen etc.)**

Streichung der Verpflichtungsermächtigungen für Landesmittel 2023 und 2024

**Inhaltliche Erläuterung/Begründung des Änderungsantrags**

Anstelle der sozialen Wohnraumförderung sollte die Landesregierung Programme zur Erhöhung der Eigentumsquote auflegen. So könnte erreicht werden, dass Menschen aus der Mietabhängigkeit herauskommen und weniger von Altersarmut bedroht sind. Weiterhin gilt, dass die geringe Wohneigentumsquote von ca. 48% massiv erhöht werden muss.

Wiesbaden, 12. Januar 2023

Für die Fraktion  
der AfD  
Der Fraktionsvorsitzende:

**Robert Lambrou**